

# interzum

## Impulse für die Lebensräume von morgen

Mittwoch, 22.06.2022

*Die interzum, nach eigenen Angaben weltweit führende Leitmesse der Möbelzulieferer- und Interior Design-Industrie, geht 2023 wieder an den Start. Mit modernen Materialien, herausragenden Designs und exklusiven Innovationen im Gepäck wird sich die weltweite Branche wieder zum Face-to-Face Austausch in Köln treffen, um Trends zu entwickeln, Inspirationen zu finden, Grenzen auszuloten und die Lebensräume von morgen zu gestalten. Mit ihrem neuen Claim „shaping the change“ unterstreicht die interzum laut Koelnmesse ihre Funktion als Taktgeber für die Branche, um gemeinsam mit ihr die Zukunft neu zu gestalten.*

Im neuen Denken der interzum müssen Leitmessexpositionen eine enorme Kraft entfalten, die über die Präsentation von Produktinnovationen weit hinausreicht. Sie können und müssen Themen, die die Gesellschaft bewegen, wie z.B. Nachhaltigkeit, Klimaschutz, noch stärker akzentuieren, diskutieren und damit den Dialog vorantreiben. Für die Zukunft wird es für die Unternehmen entscheidend sein, den wirtschaftlichen Erfolg mit der gesellschaftlichen Verantwortung in Balance zu bringen. Klimaschutz und nachhaltiges Handeln, sind bei der Herstellung von innovativen Produkten von zentraler Bedeutung für den Konsumenten. Mit diesem Denken beschreitet die interzum einen neuen Weg, indem sie vom Content Mover zum Thought Leader wird.

In diesem Sinne wird das bestimmende Leitthema der interzum 2023 „Neo-Ökologie“ sein, denn der Klimawandel ist aus dem globalen Bewusstsein nicht mehr wegzudenken, und fast täglich werden wir durch beispielweise Dürren, Hitzeperioden oder Unwetter daran erinnert. Weltweite gesellschaftliche Bewegungen wie Fridays for Future machen nachhaltiges Handeln zur Grundlage einer neuen Identität. Nachhaltigkeit wird zu einem wachsenden Wirtschaftsfaktor. Themen wie Ressourcenschonung, Smart Materials, erneuerbare Energien, Re- und Upcycling etc. zeichnen schon jetzt eine Entwicklung ab, dass viele Markenunternehmen ihre zukünftige Heimat weniger in einem bestimmten Sortiment als in einer Haltung sehen. Den Ausstellern und Besuchern der interzum bietet die Messe im kommenden Jahr genau die Plattform und Community, die zusammen diese Themen diskutiert und gemeinsame Lösungsansätze entwickelt.

Auch wenn die interzum ihren Leitanspruch neu definiert, steht das globale Business auch in veränderten Rahmenbedingungen im Fokus. Dafür steht eine Ausstellervielfalt, die so weltweit einzigartig ist und u.a. von Hettich, Häfele, Blum und Vauth-Sagel über Schattdecor, Impress, Egger, Finsa als auch Kastamonu und Leggett & Platt / Global Systems Group und Atlanta Attachment bis zu Dürkopp Adler reicht. Damit schafft die interzum 2023 eine gute Ausgangsbasis, um an die gute Veranstaltung 2019 anzuknüpfen. Mit rund 190.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche erwies sich die Messe damals als weltgrößtes Schaufenster für Oberflächen, Beschläge, Licht, Holzwerkstoffe sowie Komponenten für die Polstermöbelfertigung. Dabei konnte die Veranstaltung nicht nur bei den Ausstellern, sondern auch bei den Besuchern in puncto Internationalität deutlich zulegen.

Die interzum entwickelt aber nicht nur ihr Präsenzformat weiter, sondern denkt die Messe auch im Digitalen neu! Dabei soll die interzum @home 2021 für die Weiterentwicklung der digitalen Formate als erfolgreicher Case dienen. So wird die interzum 2023 einen hybriden Veranstaltungsansatz nutzen. Dabei

wird die gewohnt starke physische Präsentation in Köln durch ein hoch attraktives Digitalevent ergänzt – und damit ein rundum einzigartiges Messeerlebnis erzeugen. In der Zukunft ist es aber das Ziel, auch die Phasen zwischen den Events zu orchestrieren und Messe zu einem always-on Erlebnis zu machen – mit der Event-Plattform interzum.com. Insgesamt entwickelt sich die interzum dann mit den beiden digitalen Zwillingen interzum @home (zur Messe) und der 365 Tage-Plattform interzum.com künftig noch mehr als der „place to be“ für die Branche.

## **Impulse für die Lebensräume von morgen**